

14. Dezember 2023

Rheinmetall und Airbus übergeben Bundeswehr weiteren Simulator für europäisches Transportflugzeug A400M

Der Technologiekonzern Rheinmetall und das europäische Luft- und Raumfahrtunternehmen Airbus haben einen A400M-Frachtladeraumsimulator an das Lufttransportgeschwader 62 (LTG 62) der Bundeswehr in Wunstorf, Niedersachsen, übergeben. Der Cargo Hold Part Task Trainer (CPTT) ergänzt die vorhandenen Simulations- und Trainingssysteme beim Technischen Ausbildungszentrum der Luftwaffe (A400M Training Center). In Wunstorf werden Laderaumbesatzungen unter anderem bereits mit dem modernen Laderaumtrainer Cargo Hold Trainer Enhanced (CHT-E) ausgebildet.

Airbus, Hersteller des europäischen Militär-Transportflugzeugs A400M, beauftragte Rheinmetall im Februar 2021 damit, zwei CPTT-Ausbildungssimulatoren für die Bundeswehr-Standorte Wunstorf und Altenstadt zu liefern. Der Auftragswert lag im unteren zweistelligen MioEUR-Bereich.

Die Luftlande- und Lufttransportschule in Altenstadt erhielt den ersten Ausbildungssimulator bereits Ende 2022. Dieser ist dort seitdem erfolgreich für die Ausbildung des Luftumschlagspersonals und der Fallschirmspringer in der Nutzung. Mit der Übergabe des zweiten Simulators durch Rheinmetall wurde das umfangreiche Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Beim A400M CPTT handelt es sich um einen exakten Nachbau eines A400M-Laderaums. Frachtladeraumbesatzungen, Fallschirmspringer und Bodenpersonal werden damit realitätsnah ausgebildet. Mit dem CPTT lassen sich der missionsspezifisch konfigurierbare Umbau des Laderaumes, die Vorbereitung der Ladung, das Be- und Entladen, Prozeduren während des Fluges und am Boden sowie die Zusammenarbeit der Crews trainieren. Das System ist sowohl zur Erst- als auch zur Fortgeschrittenen- sowie auch zur Wiederholungs- und Einsatzausbildung geeignet.

Gefahrlos geübt werden können auch komplexe Szenarien und Notfallsituationen. Für diese Ausbildungszwecke wird kein Originalgerät gebunden, so dass dieses stattdessen für Einsätze zur Verfügung steht. Über die Ausbildung hinaus versetzt der CPTT den Nutzer in die Lage, Prozeduren und Konfigurationen für neue Ladungstypen zu evaluieren, zu testen und zu qualifizieren.



► Keyfacts

- A400M-Frachtladeraumsimulator Cargo Hold Part Task Trainer (CPTT) an Bundeswehr übergeben
- Insgesamt zehn Rheinmetall A400M-Cargo-Simulatoren in Nutzung
- CPTT entspricht als Nachbau exakt dem A400M-Laderaum

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Philipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
Instagram @Rheinmetallag
LinkedIn Rheinmetall

Neben dem CPTT hat Rheinmetall weitere Cargo-Ausbildungsgeräte wie den Ladungsmeister-Trainer (Load Master Working Station Trainer/LMWST) oder den oben erwähnten CHT-E weltweit an verschiedene A400M-Nutzer-Nationen ausgeliefert. Mit der Übergabe des CPTTs an das LTG 62 tragen nun insgesamt zehn realitätsnahe A400M-Trainingsmittel von Rheinmetall zu einem hohen Ausbildungs- und Trainingsstandard im A400M-Cargo-Bereich bei.

2019 hat Rheinmetall einen CPTT an die Royal Malaysian Air Force übergeben. CHT-E Simulatoren wurden bisher an das Airbus International Training Centre (ITC) in Sevilla, die Royal Air Force in Brize Norton, die deutsche Luftwaffe in Wunstorf und an das französische Heer in Toulouse ausgeliefert. Jeweils ein LMWST befindet sich im Airbus ITC in Sevilla, beim nationalen französischen A400M-Trainingszentrum in Orléans sowie beim Royal Air Force National Training Center in Brize Norton in Nutzung.